

Therapie mit Anakinra

Eine Information für den Patienten

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie leiden an einer rheumatischen oder einer sog. autoinflammatorischen Erkrankung, d.h. einer Erkrankung, bei der sich bestimmte Zellen des Immunsystems gegen den eigenen Körper wenden und so zu Entzündungen und Fieber führen.

Ihre Krankheit heißt: _____

Diese Erkrankung wird mit verschiedenen Medikamenten behandelt. Besonders wichtig sind die langwirksamen Rheumamedikamente, die sogenannte Basistherapie. Ihnen wird als Basistherapie Anakinra empfohlen.

Ihr Präparat heißt: _____

Anakinra ist ein Medikament, das in der Fachsprache als Interleukin-1-Blocker bezeichnet wird und zu den so genannten Biologika gehört. Biologika sind Medikamente, die biotechnologisch hergestellt werden und nicht als Tabletten, sondern nur als Spritzen (oder Infusionen) gegeben werden können.

Was sind Interleukin-1-Blocker und wie wirken sie?

Interleukin-1 ist ein Botenstoff des Immunsystems, der bei bestimmten entzündlich-rheumatischen Erkrankungen wesentlich an der Entstehung einer Entzündung beteiligt ist. Anakinra behindert die Bindung von Interleukin-1 am Rezeptor der Entzündungszellen und verhindert so dessen biologische Wirkung. Dadurch werden u. a. Fieber, Schmerzen, Gelenk- oder Weichteilschwellungen und das Fortschreiten der Erkrankung vermindert.

Für welche Patienten kommt die Therapie mit Anakinra in Frage?

Anakinra ist zur Behandlung der rheumatoiden Arthritis in Kombination mit Methotrexat zugelassen, zur Behandlung sog. periodischer Fiebersyndrome (CAPS) und zur Behandlung des sog. Still-Syndroms bei Kindern (systemische juvenile idiopathische Arthritis, SJIA) und bei Erwachsenen (adultes Still-Syndrom, AOSD).

Wie wird die Behandlung mit Anakinra durchgeführt?

Anakinra wird als Fertigspritze einmal täglich unter die Haut (subkutan) gespritzt, möglichst immer zur gleichen Tageszeit. Um Beschwerden an der Einstichstelle zu vermeiden, wird ein Wechseln der Einstichstellen empfohlen. Nach einer Einweisung in die Injektionstechnik können Sie Anakinra selbst injizieren.

Wann tritt die Wirkung ein?

Eine Besserung der Symptome tritt meist recht rasch innerhalb von wenigen Tagen ein.

Wie lange wird die Behandlung mit Anakinra durchgeführt?

Es ist notwendig, dass die Behandlung mit Anakinra langfristig und regelmäßig erfolgt. Sie muss auch dann fortgeführt werden, wenn es Ihnen besser geht. Falls Sie einmal eine Injektion vergessen haben, sollten Sie die nächste Injektion mit Anakinra sobald wie möglich nachholen. Sonst kann sich die Krankheit wieder verschlimmern. Eine Reduktion oder Absetzen von Anakinra sollte nur nach Rücksprache mit dem Rheumatologen erfolgen.

Können Nebenwirkungen auftreten?

Bei jeder Behandlung können unerwünschte Wirkungen auftreten, dies gilt auch für die Therapie mit Anakinra. Die meisten der im Beipackzettel erwähnten Nebenwirkungen sind selten, oft leicht bis mäßig ausgeprägt und gut zu behandeln. Nur selten sind sie so schwerwiegend, dass ein vorübergehendes, seltener ein dauerhaftes Absetzen der Therapie erforderlich wird.

Häufige Nebenwirkungen sind Kopfschmerzen und vor allem Hautreaktionen (Rötungen, Schwellungen oder Juckreiz) an den Einstichstellen. Diese Hautreaktionen treten zwar bei mehr als der Hälfte der Patienten auf, sie sind aber in der Regel leicht bis mäßig ausgeprägt und nur vorüber-

gehend. Sie treten am häufigsten 10 bis 20 Tage nach Beginn der Behandlung auf und verschwinden auch bei Fortführung der Behandlung meist im Verlauf weniger Wochen. Zeichen einer schwereren Allergie der Anakinra-Therapie sind Schwierigkeiten beim Atmen oder Schlucken oder Gefühlsstörungen der Haut.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie eine Vorgeschichte wiederkehrender Infektionen haben oder an Asthma leiden. Anakinra kann diese Zustände manchmal verschlimmern.

Da Il-1 auch eine Bedeutung für die Abwehr von Infektionen hat, dürfen Sie Anakinra im Falle einer Infektion nicht injizieren. Daher sollten Sie auch auf Infektionszeichen wie Fieber, Husten, Schüttelfrost, schlecht heilende Wunden, Zahnschmerzen, Erbrechen, Durchfälle und Brennen beim Wasserlassen achten und im Zweifelsfall Kontakt mit Ihrem Arzt aufnehmen.

Bei Infekten, vor allem bei Fieber, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob Sie die Anakinra-Therapie fortsetzen dürfen. Er wird auch entscheiden, ob weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Wie oft sollten Kontrolluntersuchungen durchgeführt werden?

| | |
|--|---|
| In den ersten 3 Monaten alle 4 Wochen | Danach bei guter Verträglichkeit alle 2-3 Monate |
|--|---|

Was müssen Sie bei der Anwendung anderer Medikamente beachten?

Eine zuvor bestehende Behandlung mit Methotrexat kann fortgesetzt werden. Es liegen auch Erfahrungen mit der gleichzeitigen Gabe von Colchicin vor. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie andere Medikamente einnehmen, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Planen und besprechen Sie eine evtl. Schwangerschaft möglichst mit Ihrem Rheumatologen. Über die Auswirkung einer Anakinra-Therapie auf die Schwangerschaft liegen nur begrenzte Erfahrungen vor. Tierexperimentelle Studien ergaben keine Hinweise auf eine fruchtschädigende Wirkung. Anakinra sollte während der Schwangerschaft aber nur angewendet werden, wenn die Erkrankung es erfordert und einfachere Therapieoptionen fehlen. Da Anakinra bei oraler Aufnahme unwirksam wird, scheint Stillen hierunter möglich.

Was ist außerdem bei der Behandlung zu beachten?

Eine Impfung mit Lebendimpfstoffen sollte nicht gleichzeitig mit Anakinra erfolgen. Impfungen mit Totimpfstoffen (z.B. Influenza) sind unbedenklich und sinnvoll. Wenn Sie vor einem größeren operativen Eingriff stehen, muss individuell über eine Therapiepause entschieden werden.

Lagerung und Aufbewahrung, Transport und Reisen:

Die Anakinra -Fertigspritzen müssen im Kühlschrank bei +2° bis +8° C gelagert werden; bewahren Sie Anakinra in der Originalpackung auf, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Sobald eine Fertigspritze aus dem Kühlschrank entnommen worden ist und Raumtemperatur (bis zu 25°C) erreicht hat, muss sie entweder innerhalb von 12 Stunden verwendet oder verworfen werden. Auf Reisen können Sie Anakinra in einer Kühltasche mit Kühlelement transportieren, die Sie über Ihren Arzt oder Apotheker erhalten.

*Ich bestätige, das Merkblatt der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie zur Therapie mit **Anakinra** für Patienten erhalten zu haben.*

Datum, Unterschrift des Patienten